



18/06/2019

Biographie der neuen Vorsitzenden Iratxe García Pérez

Iratxe García Pérez ist seit 2004 Mitglied der Sozialdemokratischen Fraktion im Europäischen Parlament.

Sie wurde 1974 in Barakaldo (Baskenland) geboren, ist aber in Laguna de Duero (Valladolid) aufgewachsen, wohin ihre Familie zog, als sie drei Jahre alt war.

Sie hat ein Diplom in Sozialarbeit von der Universität Valladolid (1995) und begann ihre berufliche Laufbahn als Sozialpädagogin in beruflichen Ausbildungsgängen.

Ihr politisches Engagement begann 1993 in kommunalen und regionalen Jugendverbänden.

Zwischen 1995 und 2000 war sie Mitglied des Gemeinderats von Laguna de Duero und Mitglied des Provinzialrats von Valladolid. Von 2000 bis 2004 war sie Abgeordnete des spanischen Parlaments.

Seit 2014 ist Iratxe García für EU-Angelegenheiten zuständige Sekretärin des Bundesvorstands der Spanischen Sozialistischen Arbeiterpartei (PSOE).

Von 2014 bis 2017 war sie Vorsitzende des Ausschusses des Europaparlaments für die Rechte der Frauen und die Gleichstellung der Geschlechter. Von 2017 bis zum Ende der letzten Legislaturperiode war sie die Koordinatorin der S&D Fraktion in diesem Ausschuss.

Seit Juni 2017 (und zuvor vom Juli 2014 bis Oktober 2016) ist sie die Leiterin der spanischen sozialistischen Delegation im Europäischen Parlament.

In den vorherigen Legislaturperioden des Europaparlaments war sie Mitglied in den Ausschüssen für regionale Entwicklung sowie für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung. Außerdem war sie Mitglied in der Delegation für die Beziehungen zur Arabischen Halbinsel und in der Arbeitsgruppe für Behindertenfragen.

Iratxe García Pérez ist seit 2018 die erste Vizevorsitzende der Sozialdemokratischen Partei Europas (SPE) und war davor Mitglied des Vorstands der Frauenorganisation der SPE.